

Nordseebad Otterndorf

Die grüne Stadt am Meer

Eine berausende, endlose Weite nimmt den Gast am Küstensaum gefangen. Sonne, Wind, Wasser, Sand und Salz stellen sich in feinen Kompositionen ein, so dass jedermann individuell davon kosten kann. Wer sich den Wellen anvertraut und im Rhythmus der Gezeiten hinausschwimmt oder in einer der charaktervollen Otterndorfer Strandkabinen das Sonnenbad unter tiefblauem Himmel mit jenen „poetischen“

Wolkentupfern genießt, wie diese nur im Norden erlebbar sind, der ist angekommen im Urlaubsparadies an der südlichen Nordsee.

Vom „Logenplatz Deich“ aus den größten „Pöten“ der Weltmeere auf Augenhöhe zu begegnen, die sich vor Ottendorfs Haustür auf einem der meist befahrenen Schifffahrtswege der Welt durch die Wellen pflügen, ist grandios, ist spannend und abenteuerlich zugleich. Auf der Deichkrone bietet ein etwa 2 km langer Erlebnispfad Wissenswertes über Meer und Watt, seine Bewohner, die Schifffahrt, über Sturmfluten und Ge-



zeiten, über Land und Leute – festgehalten an Infostationen, deren mit Wissen gespickte Tafeln zu kleinen Pyramiden zusammengefügt sind. Gleich hinter dem Deich befindet sich das Freizeitgebiet „See Achtern Diek“ mit der Möglichkeit des tideunabhängigen Badens und Schwimmens im „Nordsee“.

Feiner Sandstrand, Liegewiesen, eine bei Kindern hoch willkommene „Wasser-Matschanlage“ und Grillplätze laden zum Verweilen ein. Zudem gibt es zahlreiche Kletter- und Spielmöglichkeiten für die Kleinen, wie sie u. a. die „Sandwrack-Bounty“ bietet. Riesen-

rutschen warten darauf, ausprobiert zu werden, ein Volleyballfeld und nicht zuletzt tolle Einrichtungen für Skater und Skateboarder erweisen sich als Anziehungspunkte für Kinder und Jugendliche. Unter dem Dach der Seelandhallen in unmittelbarer Nähe können kleine Gäste in der Spiel- und Spaß-Scheune großen Abenteuern nachspüren – inklusive „Gipfelbesteigung“ des Kletterbergs, Nervenkitzel auf der Riesenrutsche und Hochspannung beim Trampolin-Springen. Die Tennishalle „Satz & Spiel“, u. a. mit Slack-Line-Arena, Drachenflug-Simulator, Riesenki-cker und Kletterwand ist in den Monaten Mai bis Ok-





tober Jugendlichen ab 12 Jahren vorbehalten. Das neue Gästezentrum der Seelandhallen bietet ein umfangreiches Veranstaltungs- und Festprogramm.

Mit dem „Nordsee“ verbunden ist ein traumhafter Wasser- und Landschaftspark mit seinen reizvollen Ferienhäusern in skandinavischer Prägung. Hauseigene Boote und Stege eröffnen Wassersportlern paradiesische Verhältnisse gleich hinter der Sonnenterrasse. Die Vernetzung naturnaher Wasserläufe mit „Nord- und Südsee“ sowie dem schönen „Neuseeland“ bietet breiten Raum für vielschichtigen Sport im nassen

Element. Am „Südsee“ befindet sich eine Surfschule mit Kanu- und Tretbootverleih.

Angesichts seiner bevorzugten Lage zwischen Deich und Wasser- und Landschaftspark ist der Campingplatz „See Achtern Diek“ längst zum Inbegriff des perfekten Aufenthaltes geworden. Seglerhafen, Schleusen, Medem und Hadelner Kanal untermauern den maritimen Charakter Otterndorfs. Das Mündungsschöpfwerk, Garant für die Entwässerung von ca. 25.000 Hektar des zum Teil unter Normalnull liegenden Hinterlandes, verfügt mit einer Leistung von

24 Kubikmetern pro Sekunde über die größte Propellerpumpe Europas.

Bindeglied zwischen Meer und Altstadt sowie Marsch und dem Moor des Hinterlandes ist die Medem, deren vielfache Mäander und naturnahe Ufer mit üppiger Vegetation romantischen Träumereien Vorschub leistet.

Wer hier mit dem Kanu unterwegs ist oder die traumhafte Medemfahrt mit einem der kleinen Fahrgastschiffe in und um Otterndorf genießt, dem sind seltene Begegnungen, wie jene mit dem Eisvogel oder dem Kranich, sicher.

Herrliches Altstadtflair, malerisch und anheimelnd, hervorgerufen durch architektonische Kleinode, wie u. a. das Historische Rathaus, Lateinschule, Kranichhaus, der wuchtige „Bauerndom“ St. Severi oder das Hadler Haus – hält die über 600-jährige Geschichte Otterndorfs lebendig. In verträumten Gassen und lauschigen Winkeln wird der Atem der Geschichte spürbar. Herrliche Giebelfronten alter Fachwerkhäuser in rotem Backstein, weißem Gebälk und grünen Fensterrahmen vermitteln Beschaulichkeit.





Geführte Stadtrundgänge (diese auch „op Platt“) mit einer Fülle an Informationen werden an jedem Mittwoch sowie nach Absprache geboten. In den Sommermonaten Juni, Juli und August bricht die Nachwächterin zu ihrem nächtlichen Rundgang durch die historische Altstadt auf. Und wer sich der Wächterin mit schwarzen Gewand und Hellebarde im gleißenden Schein ihrer Laterne anschließt, dem ist ein Erlebnis der besonderen Art gewiss. Eine durch Vielfalt geprägte Museumslandschaft mit dem Kranichhaus, dem

Johann-Heinrich-Voß-Haus und dem Museum gegenstandsfreier Kunst, der Galerie in der Stadt-scheune, der Puppenstube und dem Torhaus mit der Sammlung Labiau (Ostpreußen) überraschen Otterndorf-Besucher immer wieder. Große und kleine kulturelle Veranstaltungen – von den „Stimmen Europas“ bis hin zu den „Rathauskonzerten“ – und die Anwesenheit der Stadtschreiberin oder des Stadtschreibers in den Sommermonaten zeugen von einer gewachsenen Kulturszene mit überraschenden Akzenten.



Der alljährlich wiederkehrende „Germanische Fünfkampf“ mit den im Fellgewand martialisch auftretenden „Enkeln Odins“, das traditionsreiche Schützenfest des Halder Schützencorps, das Altstadtfest als Publikumsmagnet an der Niederelbe und als sportliche Höhepunkte die große Ruderregatta, der Volksbank-Triathlon und der KSK-Küstenmarathon mit internationalem Teilnehmerfeld lohnen den Besuch.

Als modernes Wellness-Zentrum garantiert die altstadtnahe Sole-Therme witterungsunabhängiges Badevergnügen bei angenehmen Wasser- und Luft-



temperaturen. Die Einrichtung verfügt über einen Kleinkinderbereich mit Wasserrutsche und großzügigen Aufenthaltsflächen. Es gibt ein Spaßbecken mit Sprudeldüsen und Unterwasserliegen sowie ein Außenbecken. Die angegliederte neue Saunalandschaft u. a. mit Tennen- und Aromasauna, mit Dampf- und Steinbad sowie Erlebnisduschen, ferner mit Blockhaus-Sauna und Wasserbecken im Außenbereich, setzt wunderbare Verwöhnakzente. In den komfortablen Ruheräumen, deren Architektur der Toskana entliehen ist, finden Körper, Geist und Seele ihren wohltuenden Gleichklang.

Tourist-Information

**Historisches Rathaus
21762 Otterndorf**

**Tel. 0 47 51 / 91 91 31
Fax 91 91 41**

**Email: touristik@otterndorf.de
www.otterndorf.de**





